

# Wenn Maschinen sich verstehen

„Stöpselfest“ im Lemgoer Centrum Industrial IT

**Lemgo.** Über 20 EDV-Spezialisten aus ganz Deutschland haben an einem zweitägigen Entwicklertreffen im Centrum Industrial IT (CIIT) an der Hochschule in Lemgo teilgenommen. Im Mittelpunkt des sogenannten „Plugfestes“ (Deutsch: „Stöpselfest“) stand der schnelle Datenaustausch zwischen Werkzeugen für die Anlagenplanung.

Diese EDV- und Internet-gestützten Prozesse werden für komplexe Anlagen in der Zukunft relevant sein, heißt es in einer Pressenotiz des CIIT. Die Experten testeten, tauschten und programmierten, was die Rechner aushielten. Der Verein „AutomationML“ hat ein neutrales Format des Datenaustausches entwickelt, das von der Topologie über 3D-Geometrie und Kinematik bis hin zu Abläufen und logischen Abhängigkeiten alles vereinen kann. Diese Entwicklung wurde während des Workshops ausgiebig getestet.

„Gemeinsam haben wir ein gutes Stück Entwicklerarbeit geleistet, um ein neutrales und integrierbares Format für alle



**Experten unter sich:** Die Teilnehmer des „Plugfestes“ besichtigen die Lemgoer Modellfabrik im Centrum Industrial IT auf dem Campus der Hochschule in Lemgo.

FOTO: PRIVAT

Anwender zu generieren“, so die Bilanz von Sebastian Faltinski vom Lemgoer Fraunhofer Institut. Am Ende sei deutlich geworden, dass der noch in der Entwicklung befindliche Standard

enorme Möglichkeiten bietet.

„Herstellerübergreifende Formate werden für die zunehmend vernetzten automatisierten Anlagen immer wichtiger“, so Prof. Jürgen Jasperneite, Leiter des

Instituts Industrial IT und des Fraunhofer IOSB INA in Lemgo.

„Wir freuen uns, dass dies auch hochkarätige Unternehmen wie Siemens, ABB oder Daimler erkannt haben.“